



# Risikomanagement für Fahrzeugflotten Neue Konzepte

aboutfleet-Event, 12. November 2014



# Risikomanagement für Fahrzeugflotten

## Ausgangslage

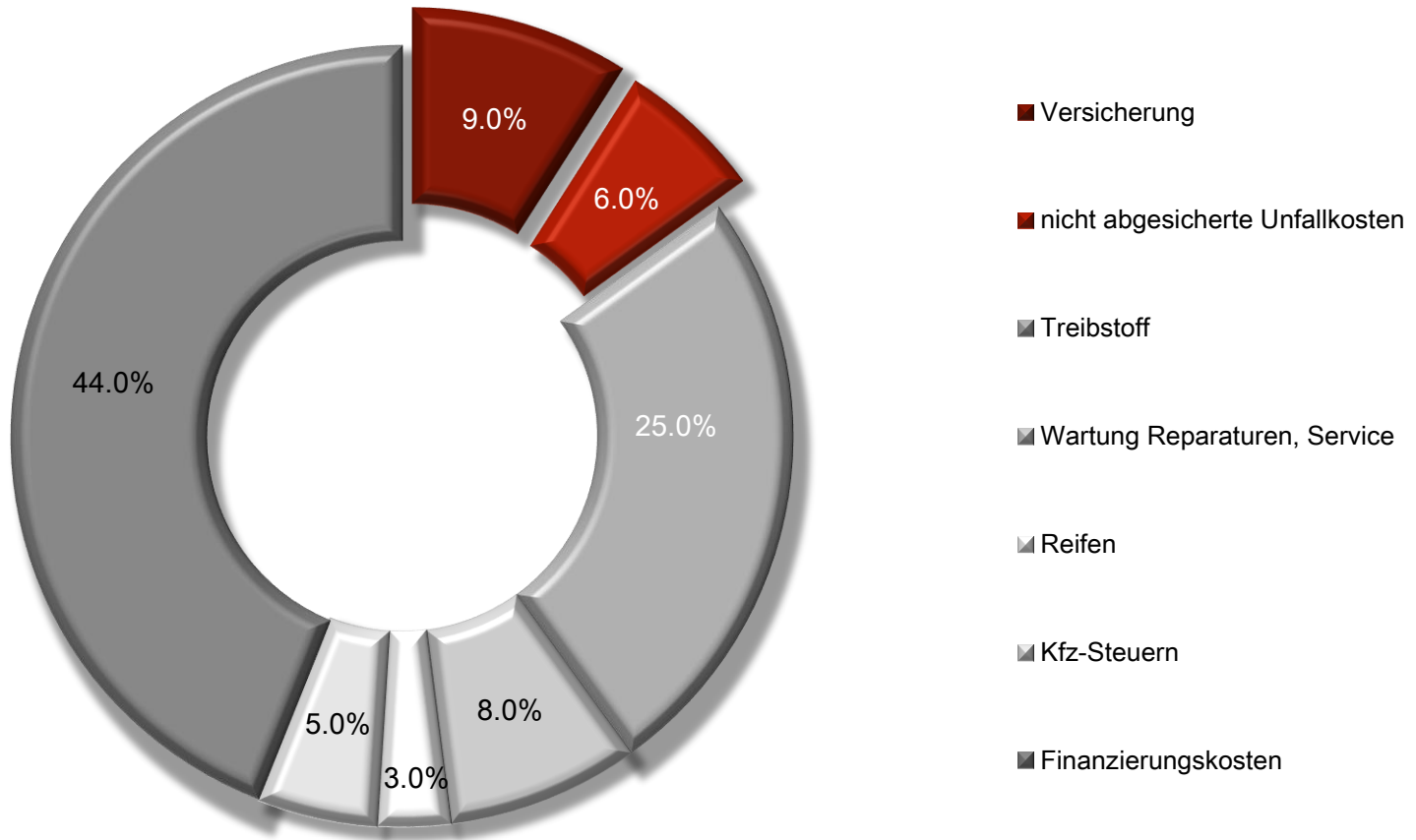
- ☛ Das Benützen eines Fahrzeuges ist eine der **risikoreichsten Tätigkeiten**, die die Ausübung eines Berufes mit sich bringen kann.
- ☛ Dabei spielt es **keine Rolle**, ob es sich um ein **Firmenfahrzeug** oder das **Privatfahrzeug** für geschäftliche Zwecke handelt.
- ☛ In der folgenden Präsentation geht es darum aufzuzeigen, mit **welchen neuen Risikomanagement-Massnahmen** ein sinnvoller Beitrag zur **Erhöhung der Sicherheit** im Fahrbetrieb geleistet und die **Unfallhäufigkeit gesenkt** werden kann.





# Risikomanagement für Fahrzeugflotten

Bei 100 Fahrzeugen = ca. CHF 180'000





# Risikomanagement für Fahrzeugflotten

## Oft übersehen - Indirekte Unfallkosten

- ☛ **Arbeitszeitverluste der Fahrer** am Unfallort durch Unfallbearbeitung
- ☛ **Kunden- bzw. Umsatzverluste** durch Ausfall des Mitarbeiters, Zeitverschiebung, Fahrzeugausfall und Lieferverzögerungen
- ☛ **Gehalts- und Lohnfortzahlungen** im Krankheitsfall
- ☛ **Anwaltskosten** bei Rechtsstreit
- ☛ **Interne Prozesskosten** durch die Bearbeitung
- ☛ **Reputationsverlust** (Unfall mit Schwerverletzten / Toten)





# Risikomanagement für Fahrzeugflotten

## Vor allem – es geht um die Sicherheit Ihrer Kollegen





# Risikomanagement für Fahrzeugflotten

## Neue Möglichkeit: Die Schulung kommt zum Fahrer





# Risikomanagement für Fahrzeugflotten

## Online Schulung – gezielte Unterstützung



**Stufe 1:**

Analyse der Fahrer-Risiken

**Stufe 2:**

Wahrnehmung der Risiken durch  
den Fahrer

**Stufe 3:**

Online Fahrerschulung –  
Spezifische Module



# Risikomanagement für Fahrzeugflotten

## Stufe 1: Analyse des Risikoprofils der Fahrer

- ☛ Fahrerspezifische Risiko Bewertung
- ☛ Kurze Online-Befragung aller Fahrer
- ☛ Themen: Fahrer, Fahrstrecken, Fahrzeug
- ☛ Ziel: Erkennen, welche Fahrer einem erhöhten Risiko aufgrund ihres Einsatzes ausgesetzt sind
- ☛ Ermöglicht weitere spezifische unterstützende Angebote in Bezug auf Fahrer oder Fahrergruppen zu definieren







# Risikomanagement für Fahrzeugflotten

## Stufe 2: Bewertung Risikowahrnehmung durch den Fahrer

- ☛ Bewertung der Risiko-Wahrnehmung im Strassenverkehr in Kernbereichen, z. B.:
  - Gefahrenzonen
  - Der andere Fahrer
  - Wahrnehmungsfähigkeit
  - Abstandsmanagement
  - Geschwindigkeitsmanagement
  - Grundsätzliche Einstellung
- ☛ Auf den Ergebnissen aufbauend Vorschlag spezifischer, gezielter Schulungen, um mögliche Risiken zu mindern





# Risikomanagement für Fahrzeugflotten

## Stufe 2: Video-Sequenz

Bitte beachten: Die Backtaste Ihres Browsers **KANN NICHT** innerhalb des Flash Videos zum Navigieren benutzt werden

Beispielfrage

0  10

Versuche

Kapitel überspringen



Diese Beispielfrage zeigt Ihnen, wie das Programm funktioniert und mit welchen Arten von Gefahren Sie rechnen müssen. Die Gefahr wird sich während des 10-sekündigen Videoclips in jedem Szenario mehrfach ergeben. Ihre Punktzahl wird anhand der Anzahl der Versuche, die Sie für die korrekte Identifizierung jeder Gefahr benötigt haben, berechnet. Klicken Sie mit der Maus direkt auf die Gefahr, die in Ihren Augen das größte Risiko birgt. Gefahren können vor Ihnen, aber auch im Rück- oder Seitenspiegel auftauchen. Zur Identifizierung jeder Gefahr stehen Ihnen drei Versuche zur Verfügung. Nach dem dritten Versuch werden Sie zum nächsten Szenario weitergeleitet. Beim nächsten Bildschirm handelt es sich um die erste von drei praktischen Fragen, die nacheinander angezeigt werden. Beantworten Sie jede praktische Frage so oft, wie Sie möchten, um sich mit einer typischen Gefahrensituation vertraut zu machen, bevor Sie mit der tatsächlichen Einschätzung fortfahren.

Hier klicken, um fortzufahren 






# Risikomanagement für Fahrzeugflotten


## Stufe 2: Test

Bitte beachten: Die Backtaste Ihres Browsers **KANN NICHT** innerhalb des Flash Videos zum Navigieren benutzt werden

Frage 6 von 10

0  20

Kapitel überspringen  



Was sollten Sie tun, wenn Ihr Fahrzeug in Aquaplaning gerät?

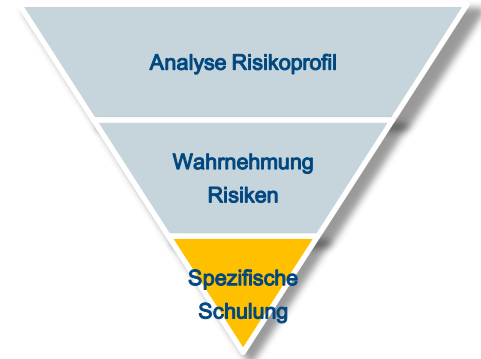
- A. Bremsstechnik zu 100 Prozent ausführen.
- B. Bremsstechnik zu 30 Prozent ausführen.
- C. Geschwindigkeit beibehalten und dem Wasser durch abruptes Lenken ausweichen.
- D. Geschwindigkeit verringern, indem Sie langsam Gas wegnehmen.



# Risikomanagement für Fahrzeugflotten

## Stufe 3: Spezifische Schulung Defensives Fahren

- ☛ Training zum defensiven Fahren
- ☛ Diverse Themenbereiche:  
Bearbeitungszeit ca. 15 – 20 Minuten.
- ☛ Bearbeitung in drei Schritten:
  - ☛ Verstehen der Problematik
  - ☛ Vermitteln von Fakten und Daten
  - ☛ Durchlaufen von Filmsequenzen zu dem Themenbereich
- ☛ Abschliessend wird das Gelernte in einem Test abgefragt.
- ☛ Bei erfolgreichem Abschluss: der nächste Themenbereich wird zur Bearbeitung freigeschaltet.





# Risikomanagement für Fahrzeugflotten

## Stufe 3: Aufbau einer Lektion

### DIE GEFAHREN ÜBERHÖHTER GESCHWINDIGKEIT

Bitte lesen Sie sich den Text unter Schritt 1 und 2 durch. Sehen Sie sich anschließend das Video an (Schritt 3). Wenn Sie damit fertig sind, können Sie mit Schritt 4 am Quiz teilnehmen.

#### SCHRITT 1: DAS PROBLEM VERSTEHEN

##### Die Gefahren überhöhter Geschwindigkeit



In diesem Modul erfahren die Teilnehmer:

1. Verhaltensweisen aggressiver Fahrer
2. Die Auswirkung der Geschwindigkeit auf Fahrzeug und Insassen bei einem Zusammenstoß
3. Tipps zur Vermeidung überhöhter Geschwindigkeit



#### SCHRITT 2: STATISTIKEN

##### Unnötige Verluste



Eine überhöhte oder nicht angemessene Geschwindigkeit ist in 2 von 5 Fällen die Ursache für Todesfälle auf Deutschlands Straßen.



#### SCHRITT 3: VIDEO ANSEHEN



#### SCHRITT 4: QUIZ-FRAGEN BEANTWORTEN



# Risikomanagement für Fahrzeugflotten

## Stufe 3: Online-Schulung – Defensives Fahren

Themenbereiche		
Alkohol & Drogen	Alternative Routen	Baustellen
Fussgänger und Radfahrer	Kreuzungen	Autobahnen
Vorrangregeln	Emissionsreduktion	Landstrassen
Tödliche Ablenkungen	Parken & Rückwärtsfahren	Gurte und Airbags
Schwierige Wetterbedingungen	Fahrspurwechsel	Fliessender Verkehr
Müdigkeit	Kreisverkehre	Ökonomische Prinzipien
Ökonomisches Fahren	Nachtfahrten	Schnellfahren



# Risikomanagement für Fahrzeugflotten

## Online-Schulung - Vorteile

- ☛ **Sichtbares Engagement** zur proaktiven Vermeidung von direkten und indirekten Risikofaktoren.
- ☛ **Interaktiv und dezentral** mit Videos auch auf mobilen Endgeräten
- ☛ **Geringe Kosten** und vernünftiger organisatorischer Aufwand
- ☛ **Automatische Erinnerungen** und Auswertungen
- ☛ **Reduktion Unfallhäufigkeit** wahrscheinlich





# Risikomanagement für Fahrzeugflotten

Damit nicht Ihr Firmenname auf einem solchen Foto steht







**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

